

Dr. Axel Ockenfels, bisher Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen in Jena, ist zum Universitätsprofessor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät ernannt worden. Gleichzeitig wurde er zum Vorstandsmitglied des Staatswissenschaftlichen Seminars der Universität sowie zum Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität ernannt. Professor Ockenfels wurde 1969 in Rheydt geboren. Das Studium der Volkswirtschaftslehre in Bonn schloss er 1994 ab. 1996/97 hielt er sich als Forschungsstipendiat des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes an der Pennsylvania State University auf, 1998 promovierte er an der Universität Magdeburg. 1999/2000 verbrachte er auf Einladung der Harvard Business School ein Jahr als Postdoctoral Research Fellow an der Harvard Universität. Seit 2001 ist er im Rahmen des Emmy Noether-Programms der Deutschen Forschungsgemeinschaft Leiter des Forschungsprojektes „ökonomisches Design von Online-Auktionen“. 2002 habilitierte er sich an der Universität Magdeburg. Von 2001 bis 2002 war er als Vorstandsmitglied für die German Economic Association of Business Administration tätig. Seit 2002 ist



er Vizepräsident der Gesellschaft für Experimentelle Wirtschaftsforschung. Im Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen in Jena war er seit 2002 Forschungsgruppenleiter. Hier erreichte ihn der Ruf der Universität zu Köln. Gleichzeitig an ihn ergangene Rufe der Ohio State University und Purdue University in den USA lehnte er ab. Professor Ockenfels ist Mitglied bei der American Economic Association, dem CESifo Research Network, der Economic Science Association, der Game Theory Society, der Gesellschaft für Experimentelle Wirtschaftsforschung und dem Verein für Socialpolitik. Er wurde für seine wissenschaftlichen Arbeiten mit vielen Preisen ausgezeichnet, u.a. den Preis der Economic Science Association für die beste Dissertation, den Otto-von-Guericke-Forschungspreis für seine Habilitationsschrift, den Sauermann-Preis der GEW und den Fakultätspreis der Universität Magdeburg. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen und nationalen Zeitschriften publiziert, unter anderem im American Economic Review, Games and Economic Behavior, Journal of Public Economics und dem Journal of Economic Behavior and Organization. Zu seinen Hauptforschungsgebieten gehören die Spieltheorie, Experimentelle Wirtschaftsforschung, Industrieökonomik und Marktdesign.